

Betzdorf verliert in der Nachspielzeit

Fußball-Oberliga Bittere 0:1-Niederlage im Saarland – Spornhauer sieht sein Team vom Pech verfolgt

Von unseren Mitarbeitern René Weiss und Philipp Semmler

■ **Eppeborn.** Die SG Betzdorf hatte den Punktgewinn bereits in Sichtweite und die Nachspielzeit lief bereits, als der FC Hertha Wiesbach am Mittwochabend im Spiel der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar den letzten Angriff startete. Und wie sollte es für eine Mannschaft, die im Tabellenkeller steht, anders kommen – der Ball landete im Netz der Gäste aus der Sieg-Heller-Stadt. Jan-Marlon Stutz, ausgerechnet der Wiesbacher Sechser, der wahrlich nicht seinen besten Tag erwischte hatte, markierte den 1:0-Siegtreffer für die Saarländer. „Es war ein typisches Spiel für einen Tabellenletzten. Wir haben mit viel Pech und unverdient verloren“, haderte Betzdorfs Trainer Dirk Spornhauer. Sein Wiesbacher Kollege Heiko Wilhelm sah es ähnlich: „Unser Sieg ist glücklich, aber die Mannschaft hat trotz der momentanen Verunsicherung bis zum Ende ruhig gespielt.“

Betzdorf konzentrierte sich über weite Strecken auf die defensive Rolle des Spielverderbers. Mit der Konsequenz, dass Wiesbach zwar mehr Spielanteile hatte, im Angriff jedoch nicht das nötige Tempo an den Tag legte, um die SG-Viererkette in Gefahr zu bringen. Lediglich einmal mussten die Westerwälder den Atem im ersten Durch-

FC Hertha Wiesbach - SG Betzdorf 1:0 (0:0)

Wiesbach: Persch - P. Ackermann, Groß, Baier, Seidel - Stutz, C. Ackermann - Yalcin, Schliesing - Solovej (73. Kraus, 83. Sieger), Recktenwald (41. Dal Col).

Betzdorf: Klappert - Sahin, Brato, Houck, Jaeger - Zimmermann, Becher - Jashari, Ramb (73. Brass) - Brado (76. Wäschenbach), Foniq (83. Spies).

Schiedsrichter: Patrick Kessel (Norheim).

Zuschauer: 150.
Tor: 1:0 Jan-Marlon Stutz (90.+1).

gang anhalten. Torwart Philipp Klappert wehrte eine Flanke vor die Füße von Jannik Schliesing ab, dessen Schuss wohl reingegangen wäre, wenn sich Björn Recktenwald nicht noch eingemischt und den Ball am Tor vorbei gestolpert hätte (36.). Es war die letzte (unglückliche) Aktion des Torschützenkönigs der Vorsaison, der wenig später mit Verdacht auf Nasenbeinbruch das Feld verlassen musste.

Betzdorfs Gelegenheiten standen vor der Pause zweimal in Verbindung mit dem Namen Mike Brado. Zweimal kam der Ball von der

rechten Seite zum bulligen Offensivmann, der binnen zwei Minuten aber einmal drüber und einmal vorbeischoß (30., 32.).

Die Einheimischen kamen sehr schwungvoll aus der Kabine und hätten bis zur 51. Minute die Führung herauschießen können beziehungsweise sogar müssen. Schliesing (46.) und zweimal Angelo Dal Col (48., 50.) hatten das 1:0 auf dem Fuß. Betzdorf erklärte diese Drangphase mit Mike Brados drittem gefährlichen 16-Meter-Schuss an diesem Abend zunächst einmal für beendet. Doch auch dieser brachte keinen Erfolg ein, ge-

nauso wie der Versuch des Winterneuzugangs aus Erndtbrück in der 71. Minute, als FC-Schlussmann Philippe Persch einen Steilpass von Butrint Jashari auf Fation Foniq vor Brados Füße klärte, der aber viel zu hoch ansetzte. Unmittelbar im Gegenzug musste Klappert wieder auf der Hut sein. Er parierte hervorragend gegen Engin Yalcin. Die zweite Partie nach Gang ohne Gegentor hatte Klappert bereits vor Augen – aber dann kam dieser Kopfball von Jan-Marlon Stutz zu einem Zeitpunkt, der kaum die Möglichkeit zuließ, noch einmal zu reagieren.



Nach Sperre und auskurierter Krankheit stand Florian Jaeger am Mittwochabend als Linksverteidiger wieder in der Betzdorfer Startelf. Bis kurz vor Schluss hielten sich die 06er schadlos.

Foto: René Weiss/Archiv

Malberg gewinnt turbulentes Spiel

Fußball-Rheinlandliga 4:2 bei Schlusslicht Oberwinter

■ **Oberwinter.** Mangelnde Moral lässt sich dem Fußball-Rheinlandligisten TuS Oberwinter nun wirklich nicht vorwerfen. Der Tabellenletzte erholte sich im Heimspiel gegen die SG Malberg/Rosenheim von so manchem Rückschlag, nicht aber von allen. Und stand am Ende mit dem 2:4 (1:1) die achte Niederlage in Folge, während die Gäste nach vier siegeslosen Spielen wieder einmal gewonnen. SG-Trainer Michael Boll war nur bedingt zufrieden: „Wir haben viel zu hektisch gespielt. Das Ergebnis ist gut, die Leistung war es weniger.“

TuS-Trainer Tomas Lopez hatte seine Mannschaft gegenüber dem 0:5 in Engers mit Yannick Schweigert, Fabio Cardoso, Mario Brötz und Fabian Groß auf vier Positionen verändert hatte. Was aber erst einmal eine Eingewöhnung erforderte, so erlaubte sich Brötz, noch nicht richtig im Spiel, einen Fehlpas auf Mario Schönberger, dessen Zuspield Kevin Falk zum 1:0 für Malberg nutzte (2.).

Ein Auftakt dazu angetan, das ohnehin arg lädierte Selbstbewusstsein noch weiter zu pulverisieren. Entsprechend gestaltet sich danach das Oberwinterer Aufbauspiel: hilf- und ideenlos.

Und die Gäste? Sie hatten zunächst keine Schwierigkeiten, das Geschehen zu kontrollieren, zeigten aber auch nicht genügend Initiative, den Sieg mit einem weiteren Treffer vorzeitig einzutüten.

Und so entwickelte sich noch ein turbulentes Spiel, in dem es hin- und herging. Zunächst gelang Thorsten Alt kurz vor der Pause der überraschende Ausgleich (42.), dem Fabian Gilles zwei Minuten später beinahe noch das 2:1 folgen ließ, doch sein Schuss ging an die Unterkannte der Latte (44.).

Wer im Tabellenkeller steht, hat nun einmal Pech, wie auch der Postenschuss von Groß zeigte (56.), der zuvor schon ein SG-Torwart Matthias Zeiler gescheitert war (53.). Aber er auch macht auch Fehler – so wie Alt, dessen Abwehrversuch bei Thomas Blum landete,



Zufrieden mit dem Ergebnis: Malbergs Trainer Michael Boll. Foto: byjoli

der dankend das Malberger 2:1 erzielte (56.). Es sollte nicht der einzige Rückschlag für den TuS bleiben, sah TuS-Torwart Benjamin Kauert doch die Rote Karte nach einer Notbremse gegen Scherreiks (64.). Trotzdem gelang Jonas Jaber nur vier Minuten später das 2:2 (Kauert nach einem Handspiel außerhalb des Strafraums und dem Vereiteln einer Chance noch die Rote Karte (64.)). Dennoch gelang Jonas Jaber noch das 2:2. (68.). Was die Gäste wiederum mit dem prompten 3:2 durch Scherreiks beantworteten (71.). Zu viel für den TuS: So erzielte Scherreiks auch noch das 4:2 (89.).

hb, map

TuS Oberwinter - SG Malberg 2:4 (1:1)

TuS Oberwinter: Kauert, Dogan (64. Richter), Alt, Schweigert, Cardoso, Brötz, Szlinkiert, Groß (86. Nuhn), Gilles, Enke, Antwerpen (46. Jaber).

SG Malberg/Rosenheim: Zeiler, P. Gerhardus, Löb, Blum, S. Gerhardus, Quast, Scherreiks, Weinlich, Kostka, Falk (67. Bähler), Schönberger (78. Heidrich).

Schiedsrichter: Michel Lehmann (Hahnstätten) - **Zuschauer:** 80.

Tore: 0:1 Falk (2.), 1:1 Alt (42.), 1:2 Blum (56.), 2:2 Jaber (68.), 2:3, 2:4 Scherreiks (71., 89.).

Besonderheit: Rote Karte gegen Oberwinterer Benjamin Kauert (64., Handspiel).

9:0-Kantersieg für Wallmenroth

Fußball-Kreisliga A Häßler-Elf und Honigsessen feiern klare Heimsiege

■ **Scheuerfeld.** Der 19. Spieltag in den Fußball-Kreisligen A und B 2 des Westerwald/Sieg-Kreises wurde am Mittwoch eröffnet.

Kreisliga A: SG Wallmenroth - SG Betzdorf II 9:0 (5:0). Das Derby entwickelte sich zu einer klaren Angelegenheit für die Gastgeber. „Wir haben trotz der frühen Entscheidung das Tempo bis zum Ende

hochgehalten. Betzdorf spielte absolut fair – großes Kompliment dafür“, sagte Wallmenroths Spielertrainer Stefan Häßler. Tore: 1:0 Sascha Mertens (3.), 2:0 Marvin Schmidt (10.), 3:0 Nils Germann (20.), 4:0, 5:0 beide Florian Gerhardus (25., 35.), 6:0 Danilo Voltz (50.), 7:0 Dominik Zimmermann (55.), 8:0 Eigentor (75.), 9:0 Florian Gerhardus (80.).

Kreisliga B 2: TuS Honigsessen - SG Elkenroth 4:0 (3:0). Die Gäste traten leicht ersatzgeschwächt an und verzeichneten nicht einen Torsschuss. Letztlich konnten sie sich bei ihrem Schlussmann bedanken, dass die Packung nicht noch deutlicher ausfiel. Tore: 1:0 Julian Kohl (8.), 2:0 Marco Karmann (29.), 3:0 Christian Leidig (39.), 4:0 Marco Karmann (63.). rwe/ros

Westerburg stoppt Berod-Wahlrod

Fußball-Bezirksliga Die Siegesserie des Tabellenzweiten ist gestern Abend gerissen

■ **Westerburg.** Die Siegesserie des SC Berod-Wahlrod ist gerissen, die SG Westerburg/Gemünden bezwang den Tabellenzweiten der Fußball-Bezirksliga Ost mit 2:1 (1:0). Beide Trainer waren sich einig, dass der Sieg der Platzherren verdient war. „Wir haben Mitte der ersten Hälfte geschwommen, waren aber in der zweiten Hälfte stärker“, meinte Westerburgs Oliver Meuer, und Berod-Wahlrods Spielertrainer Thomas Schäfer sagte: „Wir haben es nach dem 1:1 leider versäumt, das 2:1 nachzulegen.“

Die Gastgeber starteten schwungvoll und kamen zu ersten Gelegenheiten für Jannik Schmidt, dessen Schuss SC-Torwart Constantin Redel über die Latte lenkte (3.), und Mario Wasna (10.). Der Ball lief in der ersten Viertelstunde flüssig nach vorn, doch dann ließ die Passgenauigkeit nach. Gleichzeitig taute der SC auf und kam innerhalb weniger Minuten zu drei guten Chancen. Zunächst zog Spielertrainer Thomas Schäfer den Ball nach René Nagels Zuspield am

langen Eck vorbei (16.), zwei Minuten später hatte Schäfer Pech bei einem Lattenschuss. Und in der 21. Minute gelang es Timo Land nicht, den Ball aus kurzer Distanz über die Torlinie zu bugsieren.

Das sollte sich rächen, denn die letzte Viertelstunde der ersten

SG Westerburg/Gemünden - SC Berod-Wahlrod 2:1 (1:0)

Westerburg: Leukel - N. Heinen, Hartmann, Schmidt, Ostermann - Jung, Wengenroth - Gläser, Keeler (90. Holzhäuser) - Wasna (90. Herkersdorf), Kettler (80. M. Heinen).

Berod-Wahlrod: Redel - Weller, Henzel, Neumann (70. Cousin), Hähr - Land, Brandenburger (27. Pavelic) - Pfeiffer, Müller (46. Frohn) - Schäfer, Nagel.

Schiedsrichter: Sören Müller (Oberneisen) - **Zuschauer:** 100.
Tore: 1:0 Sergej Kettler (35.), 1:1 Timo Land (50.), 2:1 Christian Hartmann (68.).

Halbzeit gehörte wieder den Platzherren, die ihre Schwächephase überwand. Wurde Sergej Kettlers Schuss in der 34. Minute noch Redels sichere Beute, so war Berod-Wahlrods Torhüter eine Minute später machtlos, als Mario Wasna durchbrach, nach innen passte und der am langen Pfosten lauende Kettler das Spielgerät zum 1:0 ins Netz setzte. In der 45. Minute hatte David Gläser nach Manuel Jungs Steilpass sogar das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber an Redel.

Stattdessen fiel fünf Minuten nach der Pause der Ausgleich, den Berod-Wahlrod schön herausspielte. Letztlich überwand Land nach dem Zuspield von Mario Pavelic Westerburgs Torwart Niklas Leukel. Doch die Gastgeber schlugen zurück: Nach David Gläsers Flanke köpfte Christian Hartmann in der 68. Minute zum 2:1 ein. In der Folge lauerte Westerburg auf Konterchancen. Sergej Kettler (79.) und Matthias Wengenroth (84.) verpassten das 3:1.

Rolf Schulze/Christoph Gerhards

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

SV Morbach - FC Karbach	2:0 (2:0)
SV Mehring - SV Eintracht Trier II	1:1 (1:1)
TuS Schweich - Rot-Weiß Koblenz	5:3 (2:1)
SV Konz - FV Engers	2:7 (0:5)
TuS Koblenz II - SGE Mendig/Bell	4:1 (1:1)
SG Kyllburg - FSV Trier-Tarforst	1:4 (0:2)
SG Müllheim-Kärlich - Spfr Eisbachtal	1:2 (1:1)
SG Bad Breisig - TuS Mayen	2:1 (1:0)
TuS Oberwinter - SG Malberg	2:4 (1:1)

Kreisliga B 2

1. SV Mehring	26	61:29	57
2. FC Karbach	26	54:24	55
3. TuS Koblenz II	24	46:29	46
4. FSV Trier-Tarforst	26	52:25	45
5. SG Müllheim-Kärlich	26	65:47	43
6. TuS Mayen	26	38:30	41
7. Spfr Eisbachtal	26	44:36	39
8. SG Bad Breisig	26	42:42	39
9. SG Malberg/Rosenheim	26	42:47	39
10. FV Engers	25	46:31	37
11. TuS Rot-Weiß Koblenz	26	44:50	35
12. SV Morbach	26	30:42	34
13. SG Eintracht Mendig/Bell	26	49:66	34
14. SG Kyllburg	26	32:52	27
15. TuS Schweich	26	44:56	26
16. SV Konz	26	36:54	25
17. SV Eintracht Trier II	25	35:61	20
18. TuS Oberwinter	26	32:71	18

Bezirksliga Ost

SG Westerburg/Gem. - SC Berod-Wahlrod 2:1

1. SG Neitersen/A.	22	50:18	47
2. SC Berod-Wahlrod	23	63:40	45
3. SG Weitefeld-L./F./N.	22	50:30	43
4. SV Windhagen	22	50:26	41
5. SG Ellingen/Bonefeld/W.	22	48:26	40
6. SG Westerburg/Gem.	23	40:31	39
7. VfB Wissen	22	36:18	36
8. Spvgg EGC Wirges II	22	40:23	34
9. SG Puderbach	22	39:37	33
10. SG Müschenbach/H.	21	30:32	28
11. SG Hundsanzen/O.	21	37:44	24
12. VfB Linz	22	27:49	22
13. FSV Osterspau/K.-B.	22	27:59	21
14. SG Guckheim/Köblingen	22	30:51	19
15. TuS Montabaur	22	19:44	18
16. TuS Gückingen	22	19:77	5

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A

Wallmenroth/Scheuerfeld - SG Betzdorf II 9:0

1. SG Niederroßbach/Emm.	18	55: 9	43
2. VfL Hamm	18	53:23	43

3. SG Mündersbach/R.	18	48:34	32
4. Wallmenroth/Scheuerfeld	19	39:25	32
5. SG Meudt/Berod/E.-Hahn	18	36:26	30
6. SV Niederfischbach	18	40:34	29
7. Spvg Lautzert-Oberdreis	18	38:33	25
8. VfB Niederdreisbach	18	26:40	25
9. SG Herdorf	18	35:31	24
10. SG Alsdorf/Kirchen	18	29:30	23
11. SSV Weyerbusch	18	33:37	23
12. SG Westermohe/N.	18	32:37	19
13. SG Steinerth-D./M.	18	21:59	7
14. SG Betzdorf II	18	28:95	7

Kreisliga B 2

TuS Honigsessen - SG Elkenroth/Kausen 4:0

1. TuS Honigsessen	18	41:24	39
2. SG Gebhardshain/F./S.	18	47:26	34
3. SG Daadelt	18	41:22	34
4. SV Adler Derschen	18	47:29	32
5. TuS Bitzen	18	34:31	30
6. Sportfreunde Schönstein	18	53:33	28
7. SG Elkenroth/Kausen	19	28:29	27
8. SG Friesenhagen/K.	18	36:40	25
9. SG Mittelhof/N.	17	45:43	22
10. SG Malberg/Rosenheim II	18	21:29	21
11. Vataspor Hamm	18	32:55	21
12. SV Niederfischbach II	18	24:42	20
13. SG Ingelbach/Borod-M.	18	29:39	13
14. FSV Kroppach	18	21:57	11

Kreisliga C 1

Fehl-Ritzhausen II - SG Guckheim/K. II 0:6

SG Westermohe/N. II - SG Niederroßbach II 0:6

1. SG Niederroßbach II	18	53:13	43
2. SG Herschbach/G./S. II	18	41:14	39
3. Hahn/Neuhochstein/H.	18	37:18	33
4. TSV Liebenscheid	18	29:24	29
5. SG Alpenrod-L./N./U. II	18	37:32	28
6. SG Hellenhahn/Pottum	18	31:24	25
7. SG Guckheim/Köblingen II	18	29:35	25
8. VfB Rotenhain-Bellingen	17	25:31	25
9. Weitefeld-L./F./N. II	18	48:42	24
10. SV Ailertchen	18	23:46	21
11. Fehl-Ritzhausen/G./E. II	18	29:37	20
12. SG Westermohe/N. II	19	28:42	20
13. SG Langenhahn II	17	11:45	11
14. Spfr Elsoff-Mittelhofen	17	27:45	10

Kreisliga C 2

SG Mündersbach/R. II - SG Neitersen II 1:8

Spvg Lautzert-Oberdreis II - Siegtaler Spfr 1:1

Vataspor Hamm II - Almersbach-Fl. ausgef.

1. Almersbach-Fluterschen	16	95: 16	43
2. Niederhausen-Birk.	17	83: 18	42
3. SSV Weyerbusch II	16	56: 19	37
4. SC Berod-Wahlrod II	17	53: 25	36
5. SG Brucherts./Eichelh.	17	58: 31	32
6. Spvg Lautzert-O. II	18	43: 43	22

Kreisliga C 3

SG Steinerth II - Sportfreunde Selbach 3:3

SG Friesenhagen/K. II - 1. FC Grünebach 3:3

SG Herdorf II - SV Ataspor Betzdorf 8:3

1. SG Herdorf II	19	78:24	40
2. VfB Wissen II	18	52:18	40
3. FC Offhausen-H.	18	70:22	39
4. Sportfreunde Selbach	19	61:37	39
5. SG Nauroth/Mörlen	17	45:18	34
6. HC Harbach	18	60:34	32
7. SV Adler Derschen II	17	34:36	30
8. SG Alsdorf/Kirchen II	18	39:43	22
9. SG Friesenhagen/K. II	18	33:53	19
10. SV Ataspor Betzdorf	19	37:56	16
11. SG Steinerth-D./M. II	19	37:67	14
12. 1. FC Grünebach	19	22:54	12
13. SV Betzdorf-Bruche	17	14:64	12
14. SG Elkenroth/Kausen II	18	25:81	9

Kreisliga D 1

SG Kirburg/Hof II - SG Hahn/N./H. II 2:0

1. SG Rennerod/I./S. II	14	43:10	34
2. TuS Bad Marienberg II	14	50:19	31
3. SG Kirburg/Hof II	15	40:32	29
4. SG Herschbach/G./S. III	13	36:19	28
5. SG Hahn/N./H. II	15	34:32	24
6. SG Westermohe/Neunk. III	14	22:32	17
7. SV Stokcum-Püschchen II	15	22:38	16
8. SG Hellenhahn/Pottum II	15	18:39	12
9. SG Guckheim/K. III	12	18:24	11
10. Elsoff-Mittelh. II	13	20:38	11
11. SG Meudt/B./E.-H. III	14	17:37	10

Kreisliga D 2

Niederhausen-B. III - Vataspor Hamm III 6:0

FSV Kroppach II - SSV Almersbach-Fl. II 2:1

Niederhausen-Birk. II - Ingelbach/B.-M. II 2:1

1. Niederhausen-Birk. II	16	52:10	40
2. SSV Almersbach-Fl. II	16	63:20	36
3. SSV Hattert II	16	44:20	33
4. TuS Bitzen II	15	51:22	31
5. FSV Kroppach II	16	36:41	24
6. SV Gehlert	15	31:36	20
7. SG Wied/Merkelbach II	15	47:30	19